

LE LUXEMBOURG PITTORESQUE

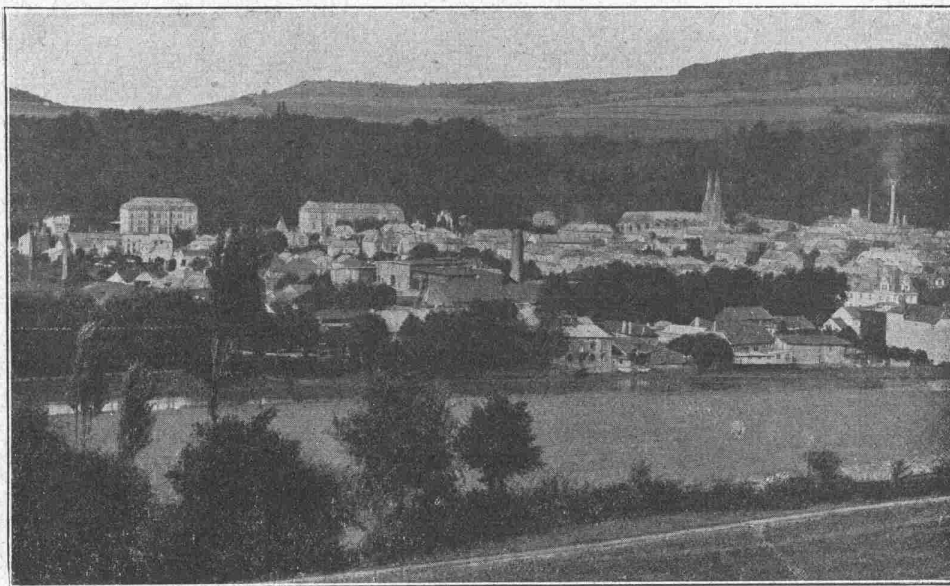


Photo L'Illustré Luxembourgeois

Photo J. Kaemmerer, Wiltz

Diekirch, Vue Générale — Gesamtansicht von Diekirch

Das Touristenzentrum Diekirch wird am Sonntag, den 9. Juni 1929 sein großes Pferderennen haben, dem bei guter Witterung ein großer Erfolg gesichert ist, welcher dem letztjährigen wohl nicht nachstehen wird. (Siehe 5. Jahrgang der «Luxemburger Illustrierten», Nr. 14 vom 25. Juli, Seite 199 und 208, sowie Nr. 16 vom 25. August 1928, Seite 227, 229, 231 und 233.)

VERMISCHTES

Unrühmliches Ende.

Nachdem Charlotte Corday Marat in der Badewanne ermordet hatte, errichtete man ein pyramidenförmiges Denkmal mit Öffnungen, in denen die historische Badewanne, Marats Tisch, sein Schreibpult und die Feder zu sehen waren, mit der er nach dem Septembermorden eine neue Hekatombe von dreihunderttausend Köpfen verlangt hatte. Nach der Wiederherstellung normaler politischer Verhältnisse wurde dieses Monument zerstört, der Leichnam des «Volksfreundes» Marat aus dem Pantheon geholt und in eine Kloake auf dem Montmartre geworfen.

□

Die Wichtigkeit der Drüsen.

Die Drüsen sind wichtige Schutzeinrichtungen für den Körper. Werden sie durch krankhafte Stoffe, die im Blute zirkulieren, gereizt, dann schwellen sie entzündlich an und werden schmerzhaft, wie z. B. die Halsdrüsen bei Diphtherie, bei Skrofeln, bei Syphilis usw. die des ganzen Körpers. Dauern solche Entzündungen längere Zeit,

so schmelzen die Drüsen ein, d. h. sie gehen in Eiterung über und entleeren den Giftstoff nach außen. Wo Schwellung einer Partie oder mehrerer Drüsen auftritt, ist eine Reizung vorhanden durch krankhafte Stoffe. Dann muß man das Blut davon entlasten und alle Abfuhrkanäle des Körpers offen halten durch Stuhlgang, Licht-, Luft-, Sonnen-, Dampfbäder usw. sowie eine angemessene reizlose Diät beobachten.

□

Die Farben der Edelsteine

sind durchaus nicht, wie man allgemein anzunehmen geneigt ist, unveränderlich oder lichteht. Ein Juwelier, der einen Rubin zwei Jahre lang in einem sehr hellen Schaufenster hatte liegen lassen, beobachtete, daß der betreffende Stein während dieser Zeit mehr und mehr verblaßte. Der goldgelbe Topas bleicht sehr bald am Licht, während der dunkelrote Granat trübe und matt wird und viel von seinem Feuer einbüßt. Der Opal, der, wie vermutet wird, in der Natur durch langsame Eintrocknung einer Kieselsäurelösung entstanden ist und dessen schillernder Far-

benwechsel von zahllosen mikroskopischen Rissen und Sprüngen in der Masse herührt, ist sorgfältig vor Ofenhitze zu schützen, da die hierdurch bedingte Eintrocknung des Steines leicht den völligen Verlust des Farbenspiels herbeiführen kann. Auch Perlen sind sehr empfindlich und leiden schon durch Anfassen, da die im Schweiß der Hand enthaltene Säure auflösend auf die aus kohlenurem Kalk bestehende Masse der Perlen einwirkt und dieselben ihres Schimmers und Glanzes beraubt.

□

Der Mont Blanc hat einen Wert von 40.000.000 Mark für Frankreich.

Der Mont Blanc, der höchste Berggipfel in Europa, hat für Frankreich einen Wert von 40.000.000 Mark. Diese Schätzung wurde von Léon Auscher, dem Hilfs-Direktor des französischen Reiseklubs, gemacht; sie gründet sich auf die ungefähren Einnahmen, die Frankreich in Form von Eisenbahngeldern alljährlich zufließen, sowie als anderweitige Ausgaben ausländischer Reisender, welche indirekt veranlaßt werden.